

Liebe Interessentinnen und Interessenten von CRIC!

Seit nunmehr knapp drei Jahren ist CRIC e.V. im Bereich des Engagement aktiv. Dabei umfasst der Engagementansatz von CRIC sowohl das breiter angelegte Engagement als generelle Kommunikation über Nachhaltigkeitsthemen als auch das eher engere Verständnis von Engagement als Stimmrechtsvertretung bei Hauptversammlungen von börsennotierten Unternehmen. Beides soll - im Rahmen der Möglichkeiten - auch in diesem Jahr weiter geführt werden.

In Österreich hat CRIC die Hauptversammlung der Verbund AG (12. April) besucht. Und am 10. Mai war CRIC an der Hauptversammlung der OMV AG vertreten und hat ebenfalls vom Rede- und Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Näheres hierzu sowie eine Reihe von anderen Informationen rund um CRIC e.V. und das Thema Engagement finden Sie in diesem Engagement Letter.

Aufgrund eines Fehlers in unserer Datenbank wurden einige Personen, die sich in den letzten Monaten über unsere Website für den Engagement Letter angemeldet haben, bei der Versendung des Engagement Letter leider nicht berücksichtigt. Wir möchten uns hierfür entschuldigen.

Inhalt:

Neues zu aktuellen Engagementprojekten	2
Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen (Österreich)	
- VERBUND AG (12. April 2012)	2
- OMV AG (10. Mai 2012)	2
Mitglieder-Webplattform für Engagementaktivitäten	3
Studien, Veranstaltungen & Wissenswertes	3
CRIC e.V. mit dem Utopia Award 2011 ausgezeichnet	3
CRIC ^{TANK} gegründet	4
CRIC-Studie veröffentlicht: „Qualität der Nachhaltigkeitsratings“	4
CRIC im Dialog mit der Politik	5
Tagung „Die Nachhaltigkeit von Unternehmen voranbringen“	5
Memorandum „Für eine Erneuerung der Ökonomie“	5
Impressum	5

🕒 Neues zu aktuellen Engagement-Projekten

Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen (Österreich):

VERBUND AG (12. April):

Am 12. April 2012 hat Geschäftsführer Dr. Klaus Gabriel CRIC auf der Hauptversammlung der Verbund AG vertreten. Im Vorfeld der Hauptversammlung fand in Kooperation mit der Bürgerinitiative „Stopp das Gaskraftwerk Klagenfurt“, dem Umweltdachverband und dem Grünen Parlamentsklub eine Pressekonferenz zur Verbund-Hauptversammlung statt, in der vor allem die folgenden Problemfelder thematisiert wurden: Handel mit Strom, der in Atomkraftwerken produziert wird, Bau und Betrieb nicht-nachhaltiger und unwirtschaftlicher Gaskraftwerke und Reputationsrisiken, die sich aus einer falschen Geschäftspolitik ergeben.

Auf der Hauptversammlung hat Klaus Gabriel vom Rederecht Gebrauch gemacht und Anfragen an den Vorstand der Verbund AG gerichtet.

Den Redebeitrag können Sie auf der CRIC-Website nachlesen:

www.cric-online.org/aktivitaeten/engagement.html

In seiner Beantwortung der Anfrage hat der Verbund-Vorstand ausweichend reagiert. Ein Grund dafür könnte sein, dass – wie sich nun im Rückblick herausstellt – in der Zwischenzeit zwei wichtige Entscheidungen gefallen sind. Einerseits wurde auf dem von der österreichischen Regierung, Umweltorganisationen und der Energiewirtschaft anberaumten „Atomstrom-Gipfel“ am 16. April ein verpflichtender Ausstieg aus dem Handel mit in Atomkraftwerken produzierten Strom bei Endverbrauchern bis zum Jahr 2015 beschlossen und andererseits hat der Umweltsenat mit seiner Entscheidung vom 14. April 2012 (also zwei Tage nach der

Hauptversammlung) das Gaskraftwerk in Klagenfurt abgelehnt.

OMV AG (10. Mai):

Am 10. Mai 2012 hat Herr Dr. Gabriel an der Hauptversammlung der OMV AG teilgenommen und unter anderen eine Anfrage an der Vorstand des Unternehmens gerichtet. In seiner Anfrage hat Herr Gabriel nicht nur gewürdigt, dass die OMV AG zwar zu jenen Unternehmen der Erdöl- und Erdgasbranche gehört, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern verantwortlich agieren, dass aber vor dem Hintergrund der globalen Herausforderungen in Hinblick auf die Energiewende noch zahlreiche Herausforderungen in Bezug auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise zu leisten sind. Die OMV bündelt ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten in Zukunft im neu implementierten Resourcefulness-Konzept. Zu diesem Konzept hat Dr. Gabriel drei konkrete Anfragen an den Vorstand der OMV AG gestellt.

Den vollständigen Redebeitrag können Sie hier nachlesen.

www.cric-online.org/aktivitaeten/engagement.html

Beantwortung der CRIC-Anfrage durch den OMV-Vorstand:

Der Vorstand der OMV AG hat auf die CRIC-Anfrage auf der Hauptversammlung umgehend geantwortet. In der Beantwortung des Vorstandes wurde deutlich, dass die von CRIC angesprochenen Themen vom Vorstand ernst genommen werden. Eine Zusammenfassung der Beantwortung finden Sie ebenfalls auf unserer Website: www.cric-online.org/aktivitaeten/engagement.html

... im Dialog zu mehr Verantwortung

Auch die Tatsache, dass gemeinsam mit dem CRIC-Geschäftsführer zwei CRIC-Mitglieder (Herr Pinner von der Erste Sparinvest und Herr Tometschek von der Bankhaus Schelhammer&Schattera KAG) ebenfalls auf der Hauptversammlung vertreten waren und Anfragen zum Thema Nachhaltigkeit gestellt haben, hat allen Anwesenden deutlich vor Augen geführt, dass Soziales und Ökologie in den Kernbereich eines Unternehmens gehören. Eine nachhaltige Entwicklung ist nur möglich, wenn ein breiter gesellschaftlicher Diskurs zu zentralen Zukunftsfragen entsteht. Mit unserem Engagement-Ansatz wollen wir diesen Diskurs in Unternehmen vorantreiben.

Mitglieder-Webplattform für Engagement-aktivitäten

Auf der letzten Mitgliederversammlung, am 9. März 2012, wurde die Idee entwickelt, auf der CRIC-Website eine Informations- und Beteiligungsplattform für Engagementaktivitäten von Mitgliedern für Mitglieder zu schaffen. Ein wesentliches Element hierbei ist der Netzwerkgedanke, der auf der MGV entfaltet wurde: Die Plattform soll Engagement-Aktivitäten der Mitgliedern sichtbar machen und anderen Mitglieder die Möglichkeit bieten, sich daran zu beteiligen. So soll es etwa möglich sein, die eigenen Stimmrechte für eine konkrete Engagementaktivität eines anderen Mitglieds zur Verfügung zu stellen oder sich an einem Anschreiben an ein Unternehmen zu beteiligen.

Die neue Engagement-Plattform wird demnächst in einem separaten Schreiben an unsere Mitglieder vorgestellt. Über einen Login-Zugang kommen Mitglieder künftig in einen internen Bereich, der über allgemeine Aktivitäten, Besuche von Hauptversammlungen oder Dialoge mit Unternehmen informiert. Die Mitglieder können selbstständig Themen

generieren und Aktivitäten vorstellen. Vor diesem Hintergrund haben wir in den letzten Wochen unsere Website etwas überarbeitet und die technischen Voraussetzungen für die Mitglieder-Plattform geschaffen.

© Studien, Veranstaltungen & Wissenswertes



CRIC e.V. mit dem Utopia Award 2011 ausgezeichnet

Im Oktober vergangenen Jahres wurde CRIC mit dem Jurypreis des Utopia-Award 2011 in der Kategorie „Organisationen“ ausgezeichnet.

Dieser Jurypreis wird Organisationen verliehen, die sich mit ihrem Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz, für die Zivilgesellschaft und den interkulturellen Dialog einsetzen und dabei deutlich Wirkung entfalten. Überreicht wurde der Preis von Dr. Johannes Merck, Vorstand der Michael Otto Stiftung und Leiter des Corporate Responsibility Bereiches bei der Otto Group. *„CRIC hat als Pionier Grundlagen für ein nachhaltiges Investieren gelegt, die maßgeblich zu einem anderen Umgang mit Geld und Anlagen beitragen. Die anhaltende Finanzkrise dokumentiert die Bedeutung dieses Themas“*, erläuterte Dr. Merck die Wahl der Jury.

Weitere Informationen unter: www.cric-online.org.

Utopia ist Deutschlands größtes Webportal für nachhaltigen Konsum und grünen Lebensstil (vgl. auch www.utopia.de). Der Utopia Award

... im Dialog zu mehr Verantwortung

wurde – wie in den letzten drei Jahren – für die vier Kategorien Organisationen, Unternehmen, Produkte / Dienstleistungen und Vorbilder verliehen. Pro Kategorie gab es jeweils einen Jurypreis und einen Publikumspreis. Während der Jurypreis in der Kategorie „Organisationen“ an CRIC zugesprochen wurde, ging der Publikumspreis an Greenpeace.

CRIC^{TANK} gegründet: Wissenschaftliche Arbeitsgruppe

Ende vergangenen Jahres wurde der CRIC^{TANK} gegründet, eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe zur Erforschung von Fragen der Ethik und der Nachhaltigkeit bei Geldanlagen und am Finanzmarkt. Der CRIC^{TANK} bietet einerseits Raum, wichtige Fragen von Mitgliedern aufzugreifen, wissenschaftlich zu diskutieren und gegebenenfalls weiter zu entwickeln. Andererseits können hier die reichlich vorhandenen wissenschaftlichen Arbeiten und Potentiale bei den Mitgliedern von CRIC zusammengeführt und genutzt werden. Darüber hinaus gibt es auch zahlreiche Fragestellungen im Kontext der Ethik und der Nachhaltigkeit bei Geldanlagen und am Finanzmarkt, bei denen es für CRIC wichtig ist, sich wissenschaftlich reflektiert zu positionieren. Gedankt sei an dieser Stelle der Missionszentrale der Franziskaner, die diese Initiative mit einem substantiellen finanziellen Beitrag ermöglicht hat.

Ein erstes Projekt des CRIC^{TANK} beschäftigt sich mit dem Verständnis von ethischen bzw. nachhaltigen Geldanlagen, denn die „Darmstädter Definition Nachhaltiger Geldanlagen“, die zusammen mit CRIC entwickelt wurde, stammt bereits aus dem Jahre 2004 und spiegelt das heutige Spektrum des Marktes nachhaltiger Anlagen nicht mehr hinreichend wider. Hierzu ist im September 2012 ein interdisziplinärer Workshop

vorgesehen, dessen Ergebnis im Anschluss veröffentlicht werden wird.

CRIC-Studie veröffentlicht: „Nachhaltigkeitsratings auf dem Prüfstand“

Dr. Claudia Döpfner /Dr. Hans-Albert Schneider, Nachhaltigkeitsratings auf dem Prüfstand. Pilotstudie zu Charakter, Qualität und Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsratings“, mit einem Nachwort von Prof. Dr. Johannes Hoffmann und Prof. Dr. Gerhard Scherhorn, Mai 2012.

Welches Nachhaltigkeitsverständnis liegt der Arbeit von Nachhaltigkeitsrating-Agenturen zugrunde? Ist hier nicht das entscheidende Kriterium zur Beurteilung der Glaubwürdigkeit und Qualität der Arbeit von Nachhaltigkeitsrating-Agenturen zu sehen?

Dieser Frage sind die Autoren – exemplarisch durchgeführt bei den Agenturen imug, Inrate, oekom, SAM und Sustainalytics – auf den Grund gegangen. Methodisch wurden zunächst die Profile der genannten Agenturen anhand der öffentlich zugänglichen Informationen erstellt. In einem zweiten Schritt, im Sommer letzten Jahres, wurden den Agenturen die Ergebnisse dieses ersten Gangs der Untersuchung mit der Bitte um „Feedback“ übermittelt. Neben dem Nachhaltigkeitsverständnis bildeten auch Fragen nach „Unabhängigkeit“, „Qualitätsstandards“ und „Transparenz“ einen wichtigen Fokus.

Erfreulicherweise haben sich alle fünf Nachhaltigkeitsrater an diesem ersten Dialog mit CRIC beteiligt, der mit Veröffentlichung dieser Studie keineswegs abgeschlossen sein soll. Denn eines ist hier sehr deutlich geworden: die Qualität der Arbeit einer Nachhaltigkeitsrating-Agentur ist untrennbar mit ihrem Nachhaltigkeitsverständnis verknüpft. Der in der öffentlichen Diskussion häufig

... im Dialog zu mehr Verantwortung

sehr beliebige Umgang mit dem Begriff, scheint zum Teil auch den Agenturen ihre eigene Profilbildung zu erschweren.

Kostenloser Download der Studie sowie weitere Informationen: www.cric-online.org/aktivitaeten/bewusstseinsbildung/publikationen.

CRIC im Dialog mit der Politik

Wie bereits im vergangenen Jahr ist CRIC, vertreten durch Dr. Klaus Gabriel, in mehreren politischen Dialogen und Arbeitsgruppen sowohl in Deutschland als auch in Österreich aktiv. Wir engagieren uns damit auch im politischen Dialog für mehr Nachhaltigkeit.

In Deutschland:

- 'Round Table' „Finanzwirtschaft und Globaler Wandel“, der von dem MdB Hans-Josef Fell ausgeht.
- Sowie die Arbeitsgruppe „Green Finance“ zur Gestaltung des nachhaltigen Finanzmarktes, die von Dr. Gerhard Schick (Bündnis 90/Die Grünen) und der Heinrich Böll-Stiftung initiiert wurde.

In Österreich:

- „Strategiegruppe nachhaltiger Finanzmarkt“; die Gruppe besteht aus CRIC, FNG-Österreich, Verein für Konsumenteninformation und der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik.

Tagung: „Die Nachhaltigkeit von Unternehmen voranbringen“ – 19.-20. Oktober 2012

Zum Thema Engagement ist derzeit in Kooperation des Instituts für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen mit CRIC eine Tagung in Vorbereitung. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Die Nachhaltigkeit von Unternehmen voranbringen“. Diese wird am 19. und 20. Oktober 2012 stattfinden (voraussichtlicher Ort: Evangelische Akademie, Haus Villigst, D-58239 Schwerte).

Memorandum: „Für eine Erneuerung der Ökonomie“

CRIC unterstützt das Memorandum der Denkfabrik für Wirtschaftsethik, das von über 100 Wissenschaftlern erstunterzeichnet wurde.

Mit der nach wie vor anhaltenden Finanzkrise sind auch die Wirtschaftswissenschaften in eine tief greifende Krise geraten.

Etablierte Fachvertreter plädieren für ein «Ende des ökonomischen Imperialismus» und fordern eine grundlegende «Erneuerung der Lehre», das heißt eine Abkehr vom derzeit vorherrschenden Kernparadigma als der einzig legitimen Perspektive der als wissenschaftlich geltenden Thematisierung des Wirtschaftens.

Auf der CRIC-Website besteht die Möglichkeit das Memorandum zu unterzeichnen:

www.cric-online.org/infoservice/news.html.

Impressum: Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e.V., Dr. Klaus Gabriel (Geschäftsführung), Dr. Markus Schlagnitweit (1. Vorsitzender)
Anschrift Geschäftsstelle: Hanauer Landstraße 114-116, D-60314 Frankfurt am Main
Email: info@cric-online.org
Homepage: www.cric-online.org